

# Langenfelder Stadtmagazin



## 75 Jahre Langenfeld:

Bürgermeister will Stadtwette gewinnen



**STADTGESPRÄCHE**

Rheinsternchen  
suchen Verstärkung



**KULTUR**

Ben Zucker in der  
Nachbarstadt Monheim



**SPORT**

Wer sind die  
Sportler des Jahres?

## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Stadt Langenfeld

Verantwortlich für  
den gesamten Inhalt  
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag



Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Ausgestellten: 10

Verbreitete Auflage: 4.575 Exemplare (I/2022)

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt

Redaktion/

Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub  
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-  
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-  
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich ge-  
machte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags  
wider.

## Liebe Langenfelder ...

(FST) Mit tiefer Bestürzung nahm Bürgermeister Frank Schneider die schrecklichen Nachrichten aus dem Erdbebengebiet in der Türkei und in Syrien auf. „Mit jeder neuen Berichterstattung aus dem Erdbebengebiet steigt die Zahl der Todesopfer, das ist eine menschliche Katastrophe“, brachte Frank Schneider seine Bestürzung und sein Mitgefühl zum Ausdruck. Er fügte hinzu: „Unsere Gedanken sind bei den vielen Opfern und den Hinterbliebenen. Auch viele Menschen mit Wurzeln in den betroffenen Ländern, die in Langenfeld leben, sorgen sich um Verwandte und Freunde in der Katastrophenregion. Wir stehen an ihrer Seite.“ In Abstimmung mit den Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen hat der Bürgermeister kurzfristig eine Soforthilfe in Höhe von 25 000 Euro an die „Aktion Deutschland hilft“ auf den Weg gebracht. Nach der Erdbebenkatastrophe wurden in beiden Ländern bis zum 20. März 2023 insgesamt mehr als 56800 Tote geborgen und mehr als 111 000 Verletzte registriert. Es ist laut Medienberichten das Erdbeben mit der höchsten Opferzahl seit dem Erdbeben in Haiti 2010 und übertrifft damit die Anzahl der registrierten Opfer des Tōhoku-Erdbebens 2011 vor der Küste Japans.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Juni/Juli-Ausgabe: Mittwoch, der 17.05.2023

Wohnen mit Holz - Wellness für die Seele!

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

# Alle inklusive!

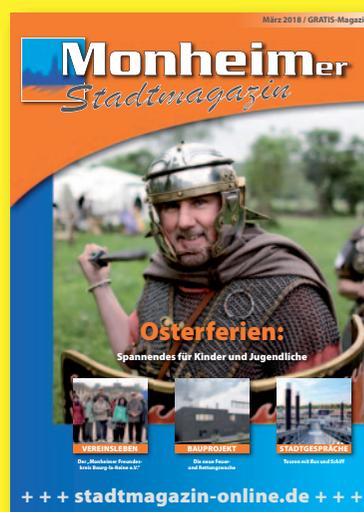
**Attraktive Komplettangebote für:**

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zuananlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL**  
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

## Glänzende Aussichten ...



... für anspruchsvolle Werbepäsentationen

Anzeigen-Annahme unter 02104/92 48 74 oder info@hildebrandt-verlag.de

# 75 Jahre Langenfeld – großer Festumzug im September

Bürgermeister will Stadtwette gewinnen

Mit folgenden Worten ruft die Stadt Langenfeld auf, an einem großen Jubiläumsfestumzug im Frühherbst teilzunehmen: „Euer Herz schlägt für Langenfeld? Ihr seid kreativ und habt Lust, an einem historischen und bestimmt unvergesslichen Festumzug zum 75. Stadtjubiläum teilzunehmen? Egal, ob allein, mit Freundinnen und Freunden oder dem Verein – alle sind eingeladen, am Samstag, den 30. September, mitzuziehen.“

## Mit passender Idee auf sich aufmerksam machen

Für Vereine und Verbände ist es auch eine gute Gelegenheit, mit einer besonderen, zum Festumzug passenden Idee auf sich aufmerksam zu machen. Firmen können ebenfalls zu ihrem Angebot Passendes zeigen und herstellen. Angesprochen ist natürlich auch der Nachwuchs aus Kitas, Schulen und Vereinen. Was die jungen Generationen kreativ auf die Beine stellen können, haben sie bei zahlreichen Ausstellungen und Aktionen schon mehrfach gezeigt. Der Kreativität sind für alle Teilnehmer keine Grenzen gesetzt – die Präsentation sollte aber auf jeden Fall zum Charakter des Festumzugs passen, den Bürgermeister Frank Schneider in seiner Stadtwette formuliert hat. Denn schließlich werden doch gefühlt alle Langenfelder zusammen die Stadtwette gegen den Bürgermeister gewinnen, oder?!

## Stadtwette

Bürgermeister Frank Schneider wettet, dass es die Langenfelderinnen und Langenfelder zum 75. Stadtjubiläum nicht schaffen, am geplanten Festumzug mit mindestens 750 Teilnehmenden aus allen Stadtteilen mitzugehen und im Anschluss mit allen ein übergroßes „L“ zu bilden, aus dem sie gemeinsam „Happy Birthday“ singen. Dabei sollen sie durch Langenfelder Symbole wie Elemente des Stadtwappens, das Langenfelder „L“ oder auch Elemente der Skyline, die Symbole aus allen Ortsteilen



Jeder kann mitmachen – am 30. September steigt ein großer Festumzug. Im September 1948 erhielt Langenfeld die Stadtrechte – dies wollen Groß und Klein im kommenden September gebührend feiern.

Foto: Stadt Langenfeld

beinhaltet, erkennbar sein. Selbstverständlich ist dies keine Bedingung zur Teilnahme an dem Festumzug, es sollte aber ein tragendes und vor allem sichtbares Element sein. Sollte Bürgermeister Frank Schneider diese Wette verlieren, wird er sich, wie schon vor einigen Jahren bei seiner verlorenen Kravattenwette im Kroatien-Jahr, einmal mehr einen Tag bei einer sozialen Einrichtung engagieren.

## Anmeldung

Man kann sich jetzt anmelden und sich den Platz im Festumzug sichern. Der Festumzug startet am Samstag, den 30. September, um 15 Uhr. Die Aufstellung erfolgt ab circa 14 Uhr, die der Fahrzeuge schon ab circa 13 Uhr; der Zugweg führt von der Hauptstraße (Schulstraße bis

Stadthalle) bis zum Marktplatz oder dem Stadthallenvorplatz. Die verbindliche Anmeldung für den Umzug sollte bis zum 28. April erfolgen. Um die Idee des Festumzuges noch weiter vorzustellen, bot die Stadt in den letzten Wochen für jeden Stadtteil eine Infoveranstaltung an, bei der erste Fragen beantwortet und auch Kooperationen in den Stadtteilen gebildet werden konnten. Mit dem Festumzug soll auch an die postgeschichtliche Bedeutung der Stadt erinnert werden. Wer sich an dem Festumzug beteiligen möchte, sollte sich unter der Mail-Adresse festumzug@langenfeld.de anmelden oder gleich die Anmeldemaske nutzen, die unter [www.langenfeld.de/festumzug](http://www.langenfeld.de/festumzug) unter der Rubrik „Sei Teil des großen Jubiläum-Festumzuges“ zu finden ist. Unter der Adresse

[www.langenfeld.de/festumzug](http://www.langenfeld.de/festumzug) gibt es zudem auch zahlreiche kreative Impulse für die Teilnahme aus den Ortsteilen sowie im Verlauf der Vorbereitungen stetig weitere Infos. Telefonische Rückfragen und auch Anmeldungen werden unter den Telefonnummern 02173/794-5430, -5432, -1500 oder -1502 angenommen. Um die Idee des Fest-

umzuges noch weiter vorzustellen, wurde für jeden Stadtteil eine Infoveranstaltung angeboten, bei der erste Fragen beantwortet und auch Kooperationen in den Stadtteilen gebildet werden konnten. Das Team Festumzug der Stadtverwaltung hat die Infos per Mail an einen umfangreichen Verteiler verschickt, von Vereinen über Kitas und Schulen bis hin zu Geschäftsleuten. Wenn keine Mail-Adresse vorlag, ist der Brief per Post versandt worden. Sollte jemanden die Nachricht nicht erreicht haben, kann einfach eine entsprechende Mail an [festumzug@langenfeld.de](mailto:festumzug@langenfeld.de) geschickt werden. Im Zuge der Jubiläums-Festivitäten steigt bereits am 2. September ein Tag des Sports, am 23. September folgt ein Tag der Langenfelder Kultur im Schauplatz, am Wochenende 30. September/1. Oktober 2023 gibt es neben dem Festumzug ein Streetfood-Festival, das Kulturevent 25 Jahre Freiherr-vom-Stein-Haus, einen verkaufsoffenen Sonntag und mehr, zudem am Tag der deutschen Einheit noch das Konzert „Mass in Deep Blue“.

(PM/FST) ■

## Aktionspreis

### Thule EasyFold XT 2B

Der komplett zusammenklappbare und kompakte Fahrradträger.

Bequeme Montage ohne Werkzeug, benutzerfreundliche Handhabung und Lagerung. Mit abschließbaren Thule AcuTight Drehmomentbegrenzer-Knöpfen. Großer Abstand zwischen den Felgenhaltern sorgt für einen „reibungsfreien“ Fahrradtransport. Abklappbar – auch mit montierten Rädern, ermöglicht den Zugang zum Kofferraum.

AKTIONSPREIS  
679 €

solange der Vorrat reicht

Für 2 Fahrräder - alle Radtypen -  
von je 30 kg geeignet  
(E-Bikes, Mountainbikes etc.)



SEYFFARTH Autoteile | Werkzeuge | Zweirad

Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | [www.seyffarth.de](http://www.seyffarth.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr | Sa. 9.00-13.00 Uhr



**autoservice Engels e.K.**  
Inh. M. Ralic  
Hans-Böckler-Str. 40  
Tel.: 02173-97570

**40764 Langenfeld**  
[www.kfzklima.de](http://www.kfzklima.de)



**BOSCH**  
Kraftfahrzeug-  
Ausrüstung

- Bosch-Modulpartner
- Inspektion, Service
- Reparatur
- Klimaanlage
- Standheizung
- Reifen
- HU, AU, GAP

Fachbetrieb für  
Kfz-Klimaanlagen





Petra Kröger und Jens Hecker vom städtischen Klimaschutzteam werben für das „Förderprogramm Elektro-Lastenrad“.  
Fotos (4): Stadt Langenfeld



Das Kinder- und Familienfest wird wieder Jung und Alt erfreuen.

### Lastenfahrrad

(PM/FST) Langenfeld macht sich auf den Weg zur Klimaneutralität. Um das motorisierte Verkehrsaufkommen und damit den verkehrsbedingten Ausstoß von Schadstoffen und Treibhausgasen zu senken, fördert die Stadt Langenfeld den Erwerb von Elektro-Lastenrädern für Privatpersonen. Der Rat der Stadt Langenfeld hat das „Förderprogramm Elektro-Lastenrad“ vor wenigen Wochen beschlossen, es trat am 1. März 2023 in Kraft. Der Fördertopf hat ein Gesamtvolumen von 15 000 Euro. Die Förderhöhe pro Antrag beträgt 20 Prozent des Bruttopreises, maximal jedoch 1000 Euro. Anträge können digital unter der seit dem 1. März 2023 freige-

schalteten E-Mail-Adresse [lastenrad-foerderung@langenfeld.de](mailto:lastenrad-foerderung@langenfeld.de) oder postalisch gestellt werden: Stadt Langenfeld Fachbereich Stadtentwicklung, Stichwort 'Förderung Lastenrad', Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld Die Stadt Langenfeld entscheidet über die vorliegenden Anträge im Losverfahren. Interessierte finden alle Informationen zur Antragstellung auf der Internetseite der Stadt Langenfeld im Bereich unter dem Suchbegriff „Förderprogramm E-Lastenrad“. „Mit der Förderung von Lastenrädern geben wir einen weiteren, wichtigen Impuls zur Umsetzung der vom Rat der Stadt Langenfeld beschlossenen Ziele unseres Mobilitätskonzeptes“, freut sich Sabine Janclas, Leiterin des Referates Umwelt, Verkehr, Tiefbau. Das Auto so

häufig wie möglich in der Garage zu lassen und Wege zum Einkaufen oder zur Kita mit dem (Lasten-) Fahrrad zurückzulegen, macht aus Sicht des städtischen Klimaschutz-Teams zudem Freude und hält Menschen jeden Alters fit. ■

### Familienfest

(PM/FST) Auch in diesem Jahr öffnen sich traditionell die Tore des Freizeitparks Langfort für das inzwischen 39. Internationale Kinder- und Familienfest. Kindern und Familien werden am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Mai, erneut eine breite Vielfalt an Spiel- und Bastelangeboten sowie leckere internationale Köstlichkeiten zu erschwinglichen Preisen angeboten. 2023 steht natürlich auch im Zeichen des 75. Stadtgeburtstages, so dass das Fest in diesem Jahr wieder an beiden Tagen stattfinden wird – die Tore des Freizeitparks öffnen sich dann für alle Familien am Samstag von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Das Orga-Team um Kathrin Schwanke hat mit den Vorbereitungen für das Fest begonnen und freut sich auf eine bunte, vielfältige und schöne Veranstaltung für Kinder und Familien. Um den Ablauf am Veranstaltungstag so angenehm wie möglich zu gestalten, sucht das Orga-Team noch Helferinnen und Helfer, die für eine Aufwandsentschädigung an den beiden Tagen mithelfen würden. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel: Geschirr zum Spülmobil bringen, das Spülmobil bedienen, den Müll sammeln, Tische abwischen oder mit anpacken, wo ei-

ne helfende Hand benötigt wird. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Kathrin Schwanke oder Katharina Schenk vom Orga-Team aus dem Referat Jugend, Schule und Sport. Für weitere Fragen zu Anmeldung oder einem Teilnahmewunsch steht Kathrin Schwanke für Sie zur Verfügung. Hier die Kontaktdaten: Kathrin Schwanke, Telefon 02173/794-3220, [kathrin.schwanke@langenfeld.de](mailto:kathrin.schwanke@langenfeld.de); Katharina Schenk, Telefon 02173/794-3103, [katharina.schenk@langenfeld.de](mailto:katharina.schenk@langenfeld.de). ■

### Neuer Referatsleiter

(FST/PM) Mit Oliver Völlings übernahm am 15. Februar 2023 nicht nur ein neuer Referatsleiter die Führungsverantwortung in der Stadtverwaltung Langenfeld, der 37-jährige Diplom-Verwaltungswirt leitet auch das im vergangenen Jahr ganz neu geschaffene Referat Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Im Sommer des vergangenen Jahres war dieses Referat bereits aus dem vorherigen Referat Schule, Sport, Kindertageseinrichtungen hervorgegangen, das Carsten Lüdorf leitete. Die Fülle an Verantwortlichkeiten, vor allem mit Blick auf die Bereiche Schule und Kindertageseinrichtungen, machten in diesem auch personell größten Referat eine Neustrukturierung sinnvoll und notwendig. Bis Februar hatte Carsten Lüdorf die nun geteilten Referate noch beide geleitet. Seit dem 15. Februar ist er jetzt ausschließlich als Referatsleiter für Schule und Sport verantwortlich und freut sich über den neuen Referatsleiter-

Kollegen in der Verantwortung für die Betreuung der Kleinsten in unserer Stadt. Oliver Völlings absolvierte nach dem Abitur im Jahr 2006 ein duales Studium zum Diplom-Verwaltungswirt an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Duisburg sowie in der Stadtverwaltung Ratingen. Es folgten vier weitere Jahre in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Ratingen, bevor der gebürtige Düsseldorf 2014 zur Stadtverwaltung Erkrath wechselte. Dort arbeitete er zunächst unter anderem in der Rechnungsprüfung und im Bereich Personal und IT, bevor er im November 2016 die Abteilungsleitung Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Beistandschaft übernahm, die Oliver Völlings bis zu seinem Wechsel nach Langenfeld innehatte. „Für mich kommt diese neue Aufgabe genau zum richtigen Zeitpunkt, da ich nach mehr als acht Jahren in Erkrath bereit für eine neue und spannende Herausforderung bin, auf die ich mich in Langenfeld freue. Ein neues Referat weiter aufzubauen, stellt für mich hier den größten Reiz dar“, startete der Wahlhildener mit viel Enthusiasmus in sein neues Wirkungsfeld, das nur wenige Kilometer von seinem Wohnort entfernt ist. Auch Bürgermeister Frank Schneider und die Fachbereichsleiterin Jugend, Schule und Sport, Sonja Wienecke, freuten sich, mit Oliver Völlings einen erstklassig qualifizierten Leiter für dieses wichtige, neue Referat Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Stadtverwaltung begrüßen zu können: „Gerade dieses Themenfeld gehört zu den bedeutenden Baustei-

Sonderberatung vor Ort

sonntags von 11.30 bis 14 Uhr, Grenzstraße 49 in Langenfeld

Noch 4 Wohnungen frei

Grenzstraße 49

Neues Projekt

Dorothea-Erxleben-Str. 1

Nur noch 4 Wohnungen frei

- 2- und 3-Zimmerwohnungen von 68 bis 92 m<sup>2</sup>
- Zentrale Warmwasserversorgung und Fußbodenheizung
- Energieeffiziente Heizungstechnik mit Wärmepumpe
- Aufzug zu allen Wohnungen
- Klimafreundliches Gründach sowie Photovoltaikanlage
- Energieausweis in Bearbeitung

Bereits im Bau.

Einfamilienhaus mit Garten

- 5 Zimmer, Wohnfläche ca. 155 m<sup>2</sup>
- Garten mit Terrasse in Südausrichtung
- Garage mit Lademöglichkeit für E-Autos, drei zusätzliche Stellplätze
- Fußbodenheizung, Parkett- und Fliesenfußböden
- Umweltfreundliche und energiesparende Heiztechnik, Wärmepumpe
- Alle Fenster mit Dreifachverglasung

Baubeginn ca. Mitte 2023.

Furthmann. Das ist Qualität

Besuchen Sie uns im Internet oder sprechen Sie uns an.

[www.furthmann-massivhaus.de](http://www.furthmann-massivhaus.de)

[info@furthmann-massivhaus.de](mailto:info@furthmann-massivhaus.de)

Tel.: 02173 / 101 370



Bürgermeister Frank Schneider (links) und die Fachbereichsleiterin Jugend, Schule und Sport, Sonja Wienecke, begrüßen den neuen Referatsleiter Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, Oliver Völlings, im Langenfelder Rathaus.



Fachbereichsleiterin Jugend, Schule und Sport, Sonja Wienecke (links), zeigt das gestiftete Spielzeug für die siebte Gruppe am Geranienweg gemeinsam mit der Leiterin Stefanie Waibel.

nen der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt, sowohl mit Blick auf die optimale Betreuung der Kleinsten als auch in Sachen Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Beides sind wichtige Standortfaktoren für die Gewinnung von Familien und die Ansiedlung von Unternehmen in Langenfeld.“

Stadtbibliothek Langenfeld. Es gibt Selbstporträts, Dschungelbilder und Décalcomanien zu sehen.

### Kita Geranienweg

(PM) Mit Beginn des neuen Jahres wurde in der Kindertageseinrichtung Geranienweg in Berghausen das Betreuungsangebot um eine weitere Gruppe erweitert. Damit können nun über 120 Kinder in sieben Gruppen betreut werden. Die siebte Gruppe wurde im ehemaligen Gebäude des benachbarten Seniorenzentrums „Pro Talis“ eingerichtet. Dort hatte der private Träger im

Sommer des vergangenen Jahres eine Großtagespflegestelle für bis zu neun Kindern aufgegeben. Die Räumlichkeiten sind nun eine Dependence der 2019 eröffneten Kindertageseinrichtung der Stadt Langenfeld in direkter Nachbarschaft.“ Nachdem Pro Talis die selbst betriebene Großtagespflegestelle aufgegeben hatte, nahmen wir Kontakt zum Landschaftsverband Rheinland auf, um diese Kapazitäten nutzen zu können“, erklärt die Fachbereichsleiterin Jugend, Schule und Sport, Sonja Wienecke, die sich über die schnell erteilte Betriebserlaubnis seitens des LVR freut. „Auch mit Pro Talis konnte schnell eine Einigung zur Vermietung der Räume erzielt werden, so dass mit dem 1. Januar 2023 die siebte Gruppe an den Start gehen konnte. Dort werden nun bis zu zehn Kinder unter drei Jahren betreut.“ Zur Eröffnung der neuen Gruppe überreichte Sonja Wienecke der Leiterin der Einrichtung, Stefanie Waibel, neues Sandspielzeug für die Kinder. „Es handelt sich dabei um eine private Spende in Höhe von 50 Euro, die die Langenfelderin Lydia Stölting bei Verzicht auf ihr Geldgeschenk der Stadt Langenfeld zum runden Geburtstag beisteuerte“, verband die Fachbereichsleiterin die Übergabe des Spielzeugs mit einem Dankeschön an die großzügige Langenfelder Jubilarin.

die Rheinsternchen optimistisch in die Zukunft. In Hoffnung auf eine komplett coronafreie nächste Session will sich die Tanzgruppe wieder stärker aufstellen. Die Rheinsternchen suchen nach weiteren interessierten Mädchen ab zehn Jahren, die nicht nur Spaß am karnevalistischen Treiben, sondern viel Freude am Tanzen haben. Kreativität ist dabei durchaus auch gefragt, denn einige der Tänze können selbständig in Gruppen erarbeitet werden. Die Mädchen sind natürlich nicht auf sich alleine gestellt. Zwei Trainerinnen stehen ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite. Momentan besteht die Gruppe aus 25 aktiven Tänze-

rinnen. Die Zahl der Mitglieder wird jedoch schrumpfen, so die Erfahrungen von Peter Schmitz. „Durch die jährliche Fluktuation werden einige ausscheiden“, sagt der Corpsleiter. Man wolle diese ersetzen und weitere Akteurinnen gewinnen. Die Gruppe trainiert ganzjährig einmal wöchentlich zwei Stunden in Räumlichkeiten nahe der Innenstadt. Bei Bedarf werden Zusatztrainings anberaunt. Circa 70 Auftritte wurden vor Corona auf diese Weise vorbereitet. Viele davon finden im Karneval statt. An Altweiber meistern die Rheinsternchen dann die größte Anzahl an Auftritten innerhalb eines Tages. So besuchen sie nicht

### Ausstellung

(FST/PM) Schülerinnen und Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums präsentieren ihre Werke unter dem Thema „Farbspiele“ seit dem 28. Februar und noch bis zum 15. April in der

Keine Ausreden mehr...  
**Schwimm dich fit für den Sommer!**

Eingang:  
Mevlana-Rumi-Straße

[www.monamare.de](http://www.monamare.de)

### Rheinsternchen

(FST/PM) Weil die laufende Session durch das Auslaufen der pandemischen Lage wieder normal stattfinden konnten, blicken

**STADTGALERIE LANGENFELD** **Gründonnerstag 06.04.**

**DER OSTERHASE IST AUF DEM WEG**

Der Osterhase verteilt Süßigkeiten an alle Kinder und macht auch gerne Fotos mit euch.  
Am 06.04.2023 von 13 - 18 Uhr.

**Für alle Kinder kostenlos!**

**Ostern**

Solange der Vorrat des Osterhasen reicht.



Die Rheinsternchen suchen Nachwuchs.

Foto: zur Verfügung gestellt von S. Reuter



Vorstandsmitglieder des NABU Langenfeld und des Bürgervereins Langfort weihen gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Langenfeld die neue Infotafel im Freizeitpark ein. Foto: Stadt Langenfeld

nur Kindergärten und Grundschulen, tanzen auf der Stadthalenbühne, in Senioreneinrichtungen und bei Langenfelder Firmen – den Abschluss bildet der Auftritt in der Waldkaserne Hilden, auf den sich die Mädchen immer besonders freuen. Die Rheinsternchen nehmen sowohl am Langenfelder als auch am Bercheser Karnevalszug teil und sind auch außerhalb der fünften Jahreszeit gemeinschaftlich gerne unterwegs. In entsprechenden Outfits stehen dann Auftritte bei Events wie dem Stadtfest und dem Internationalen Kinder- und Familienfest auf dem Plan. Allerdings unternehmen sie auch Ausflüge, beispielsweise stehen die schon traditionelle Kanu-Tour im Sommer oder der Besuch eines Kletterparks auf dem Programm. Interessierte Tänzerinnen können sich unter der Rufnummer 02173/77875 anmelden. Dann können die angehenden Sternchen erst einmal unverbindlich und kostenlos an mehreren Trainingseinheiten ab März 2023 teilnehmen – und für sich entscheiden, ob sie Mitglied in dem im Jahre 1975 gegründeten Tanzcorps werden möchten. Bei

der Voranmeldung erhalten die Eltern weitere Informationen und den Termin der Neuvorstellung. ■

### Infotafel

(PM) Im Herbst 2021 begann der Bürgerverein Langfort e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Langenfeld und der Ortsgruppe des Naturschutzbundes NABU die naturnahe Gestaltung einer Grünfläche im Freizeitpark. Seit der Eröffnung im Herbst 2021 hat sich einiges getan: Neben der Anlage einer großen Wildblumenwiese mit Obstbäumen und einer Totholzhecke wurden drei Hochbeete am unteren Flächenrand errichtet. Ein großes Insektenhotel bietet Wildbienen weitere Brut- und Überwinterungsmöglichkeiten. Nun ergänzt eine Infotafel das Gelände. Auf ihr werden anschaulich die verschiedenen Lebensräume beschrieben. Ein QR-Code ergänzt die Texte. Besucherinnen und Besucher können ihn mit dem Smartphone scannen und gelangen zu weiterführenden Informationen, auf die Website des Bürgervereins Langfort und die

„Langenfeld summt!“-Seite. Wer sich an dem Gemeinschaftsprojekt beteiligen möchte, Fragen oder Anregungen hat, kann sich bei Marion Schwartzkopff unter [info@bv-langenfeld.de](mailto:info@bv-langenfeld.de) oder 01573/5345687 melden. ■

### Zweite Bauphase

(FST/PM) Am 13. März 2023 ging die im Januar begonnene Sanierung der Berghausener Straße und der Richrather Straße in die zweite Bauphase. „Da es die momentane Wetterlage nicht zulässt, die letzte Asphaltsschicht aufzubringen und um einen Baustillstand zu verhindern, wird kurzfristig in den nächsten Bauabschnitt gewechselt“, berichtete Denis Kynast, städtischer Bauleiter der Maßnahme. Die in Kooperation von Stadt Langenfeld und Landesbetrieb „Straßen.NRW“ realisierte Maßnahme konzentriert sich dann für etwa sechs Wochen auf den Bereich der Richrather Straße zwischen Kreuzung Winkelsweg und Kreisverkehr Bahnstraße. In

östlicher Richtung wird auf dem Teilstück vom genannten Kreuzungsbereich bis zum Beginn des Brückenbauwerks am Winkelsweg lediglich die Straßenseite gewechselt. Auf die Verkehrssituation wirkt sich der Beginn des zweiten Bauabschnitts wie folgt aus: Der Verkehr auf der Berghausener Straße wird weiterhin in Einbahnstraßenregelung ausschließlich in Richtung Winkelsweg (Brückenbauwerk) geführt. Die Brücke bleibt also für den aus Wiescheid in Richtung Berghausen fließenden Verkehr weiterhin gesperrt. Die Umleitung erfolgt weiter über die Hildener Straße und die Kaiserstraße. Der sanierte Bereich der Richrather Straße wird für den Verkehr während des zweiten Bauabschnitts komplett gesperrt sein. Ausnahme sind Anlieger, die ihre Grundstücke erreichen können. Der Abschnitt sollte daher großräumig über die Jahnstraße, die Bahnstraße und die Industriestraße umfahren werden. Der wieder freigegebene Bereich der Richrather Straße nördlich der Kreuzung

(Richtung Kirschstraße) ist dann wieder komplett befahrbar und damit direkt über den Winkelsweg in der genannten Einbahnstraßenregelung (von Westen nach Osten) angebunden. Die gesamte Baumaßnahme wird etwa ein halbes Jahr in Anspruch nehmen. Trotz kurzfristiger Verzögerungen durch den Frost ist Denis Kynast optimistisch, dass der Zeitplan eingehalten werden kann und die Gesamtmaßnahme im Sommer beendet sein wird. Die Richrather Geschäftsleute und die betroffene Anliegerschaft wurden wie schon beim ersten Bauabschnitt rechtzeitig informiert. ■

### Ausstellung

(FST/PM) Die Ausstellung „Vom Rohstoffabbau zum Elektroschrott – der natürliche Lebensweg unserer Elektrogeräte“ wird vom 1. bis 8. April in der Stadtbibliothek gezeigt. Rohstoffe wie Metalle und seltene Erden, die zur Produktion von Elektrogeräten benötigt werden, haben

**Reusrather Obst- & Gemüsehof**

**Ab Mitte April wieder aus eigenem Anbau: Rucola, Spinat, Rübstiel, Radieschen und Salat**  
 U. Modemann · Rothenbergerstr. 7 · Tel. 0 21 73 - 1 38 46  
 Mo. bis Sa. von 9.00 - 13.00 Uhr und Fr. von 15.00 - 18.30 Uhr

**Freie Demokraten**  
**FDP**

**Die FDP Langenfeld wünscht Ihnen Frohe Ostern**



Im März erfolgte der Start des zweiten Bauabschnitts der aktuellen Straßen-Sanierungsmaßnahme in Langenfeld-Richrath. Foto: Stadt Langenfeld



„Voice Art“ wird man in Zukunft wieder häufiger in Langenfeld erleben können. Foto: VoiceArt

häufig einen weiten Weg quer durch die Welt hinter sich, bis sie als Smartphone oder Waschmaschine ihren Platz in unseren Wohnungen einnehmen. Im Zentrum der Ausstellung steht daher die Beantwortung der Frage: Wo kommen meine elektronischen Geräte her und was passiert mit ihnen, wenn ich sie entsorge? Außerdem erfährt man ganz praktisch, wann es sich auch aus Umweltsicht lohnt, ein Haushaltsgerät zu ersetzen und wann es nachhaltiger ist, ein älteres Gerät weiter zu nutzen. Neben der Aufdeckung von Problemen der geplanten Obsoleszenz werden auch innovative Ansätze zur Abfallvermeidung, die unter anderem das Recht auf Reparatur und das Prinzip der Kreislaufwirtschaft einschließen, vorgestellt. Zudem haben Besucher die Möglichkeit, in einem interaktiven Quiz mehr über Ihren eigenen ökologischen Fußabdruck zu erfahren. Die Ausstellung wird gefördert vom Kreis Mettmann. Am 1. April ist zudem von 10 bis 14 Uhr das Team des Reparatur-Cafés in der Stadtbibliothek zu Gast. „Reparieren

ist besser als wegwerfen“; das ist seit ein paar Jahren das Motto des Reparatur-Cafés Fix & Fertig in Langenfeld. Das Team hilft dabei, defekte Haushaltsgeräte wieder funktionsfähig zu machen. ■

### Spende

(FST/PM) Im Rahmen der Haushaltsberatungen in der Ratssitzung vom 31. Januar 2023 wurde auch in diesem Jahr an den guten Zweck gedacht. Traditionell wurde im Rahmen der Haushaltsreden der Fraktionen eine Spende von jeweils 50 Euro pro angefangene fünf Minuten über der vorher vereinbarten Rededauer von 15 Minuten vereinbart. Stadtkämmerer Thomas Grieger nahm dabei am Ende der Sitzung den Betrag von 360 Euro ein, der nun dem guten Zweck zugeführt wurde. Vorher hatten sich Rat und Verwaltung darauf geeinigt, den Betrag an Sag's e.V. Langenfeld, die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen, zu spenden. Im Februar

nahm die Leiterin des Vereins, Cornelia Schuischel, das Geld von der Leiterin des Fachbereiches Jugend, Schule und Sport, Sonja Wienecke, im Rathaus entgegen. ■

### Malteser-Garde

(FST/PM) Die Langenfelder Malteser haben ihre eigene Malteser-Garde ins Leben gerufen. Die Malteser-Garde ist ein Zusammenschluss bislang oder früher aktiver ehrenamtlicher Mitglieder, denen es aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich ist, das Wirken der Malteser regelmäßig mitzugestalten, die aber den Kontakt zu den Maltesern vor Ort weiterhin suchen und temporär unterstützen möchten. Vor einigen Wochen fand das erste Treffen im Sängerheim am Jansenbusch statt. Geleitet wird die neue Gruppierung von Sophie Offenberger-Sersch und ihrer Stellvertreterin Elena May, die ihre Berufsurkunde aus den Händen von Diözesangeschäftsführer Martin Rösler erhielten. „Das er-

ste Treffen ist gut angenommen worden“, freut sich Alexander Kutz vom Malteser-Stadtvorstand. „Ehemaligen Helfenden eine Möglichkeit zu geben, weiterhin, bei Treffen in gemütlichen Runden, mit uns in Kontakt zu bleiben, ist gerade in der Coronazeit viel zu kurz gekommen“, ergänzt Offenberger-Sersch; sie plant mit Elena May schon begeistert die nächsten Veranstaltungen der neuen Malteser-Garde in Langenfeld. Ehemalige Langenfelder Malteser, die Kontakt zur Malteser-Garde suchen, können sich gerne über das Kontaktformular unter [www.malteser-langenfeld.de](http://www.malteser-langenfeld.de) melden. ■

### „VoiceArt“ beim Stadtfest dabei

(FST/PM) Nach drei Jahren Corona und erfolgreichen Adventskonzerten erarbeitet die Formation „VoiceArt“ derzeit ein neues

Programm aus vielen neuen und bekannten Stücken. „We don't stop the music“: Mit dieser Motivation hat die Gruppe die Coronazeit überstanden; und dies soll auch das Konzertmotto für 2023 werden. Mit Marc L. Vogler aus Köln, der nach dem rentenbedingten Ausscheiden von Gregor Brück die musikalische Leitung übernommen hat, werden Stücke von Queen, Ed Sheeran, Adele, Mika, den Toten Hosen und anderen geprobt. Nach einem berührenden Benefizkonzert für die Hospizbewegung im Januar ist ein kurzer Auftritt im Rahmen des Stadtfestes am 16. April geplant. Auch ist man beim Festakt zum Stadtjubiläum am 3. Oktober 2023 dabei. Höhepunkt aber in diesem Jahr: das Konzert zum 30. Gruppen-Geburtstag am 21. Oktober im Schauspiel Langenfeld. „Voice Art“ kann man auch für Hochzeiten buchen; mehr Infos unter: [www.voiceart-langenfeld.de](http://www.voiceart-langenfeld.de). ■

**Alle 7 Minuten findet in Deutschland ein Einbruch statt!**

**Ideencenter  
Herringslack + Münkner**  
Fenster und Türen

**Wir beraten Sie gern!**  
Schneiderstr. 61 • 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 / 855137 • [www.ic-hm.de](http://www.ic-hm.de)

**Warten Sie nicht bis es zu spät ist!  
Schützen Sie Ihr Zuhause mit neuen GAYKO-SafeGA® Sicherheitsfenstern & Haustüren!**

**Wir GRÜNEN wünschen  
Langenfeld im Jubiläums-  
jahr Zuversicht und ein  
friedliches Miteinander.  
Frohe Ostern!**

**Oster-Samstag** #kein Ei mit der 3  
besuchen Sie uns in der  
Langenfelder Innenstadt!

## Die Monheimer Kulturwerke holen Ben Zucker und Joss Stone nach Monheim

Top Acts beim zweiten Monheimer Sommer am 28. und 29. Juli Open Air auf der Baumberger Bürgerwiese



„Zucker“ ist nicht der richtige Nachname des Schlagerstars, sondern nur ein Künstlerna-  
me, den Ben sich nach dem Film „Alles auf Zucker“ gab. Foto: Ben Wolf



Ben Zucker: Dem Mann mit der Reibeisenstimme, den Tattoos und dem verschmierten Lächeln  
liegen die Frauen nur so zu Füßen. Foto: Chris Heidrich

**Ben Zucker**  
**„Das Beste aus fünf Jahren“**  
**Freitag, den 28. Juli, 20 Uhr**  
**Tickets im Vorverkauf: 65 Euro**

Was für eine geile Zeit! Schon bald ein Jahr liegt der Monheimer Sommer 2022 hinter uns und er schwingt immer noch in den Erinnerungen nach, als wolle er nie enden. Und nun gehen die Open-Air-Konzerte auf der

Baumberger Bürgerwiese im Jahr 2023 in die zweite Runde. Am Freitag, den 28. Juli 2023, präsentieren die Monheimer Kulturwerke mit Ben Zucker einen der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Solokünstler innerhalb der deutschsprachigen Popmusik. Im rekordverdächtigen Tempo von fünf Jahren hat sich Zucker mit seiner markanten Reibeisenstimme vom Newcomer der Schlagersze-

ne mit mehreren Top 1-Platzierungen in den deutschen Album-Charts zum Star des Rock-Pop-Schlagers katapultiert. Mit gefeierten Hymnen wie „Wer sagt das?“, „Guten Morgen Welt“, „Wieder zurück“ und nicht zuletzt dem mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichneten Ohrwurm „Was für eine geile Zeit“ zieht Ben Zucker von Beginn an ein Publikum in ganz Deutschland, der Schweiz und

Österreich in seinen Bann. Das gerade erschienene Album „Was wir haben, ist für immer (Das Beste aus fünf Jahren)“ wird der sympathische Ausnahmesänger und Songwriter mit seiner neunköpfigen, herausragenden Band im Sommer 2023 live spielen und ist der musikalische Dank an sein Publikum, die „Zuckerbande“, wie Ben seine Fans liebevoll nennt. „Konzerte sind mein Herzschrittmacher“, sagt er

selbst. „Die Bühne, meine Fans, die Stimmung, die Emotionen – deswegen mache ich Musik.“ Verpassen Sie nicht die grandiose Sommerparty auf der Baumberger Bürgerwiese mit Ben Zucker. Was man erwarten darf? „Natürlich die krasseste Show, die man jemals von mir gesehen hat! Laut, bombastisch, geil. Eine riesige Rock ‘n’ Roll-Party, der absolute Abriss!“

(PM) ■



Ben Zucker gehört seit fünf Jahren zu den erfolgreichsten Interpreten des deutschen Schlagers.

Foto: Christoph Eisenmenger



Joss Stone geht programmatisch gegen die Oberflächlichkeit in der Musikindustrie vor und ist unter anderem dafür bekannt, immer barfuß auf der Bühne zu stehen. Die temperamentvolle Südengländerin erhielt im Jahr 2021 den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für ihr Umweltengagement. Fotos (2): Joss Stone

**Joss Stone**  
**„20 Years of Soul“**  
**Samstag, den 29. Juli, 20 Uhr**  
**Tickets im Vorverkauf: 62 Euro**

Sie ist die bekannteste weiße Soulsängerin, die Musik aus tiefer Seele singt: Joss Stone! Ihr Bühnenjubiläum „20 Years of Soul“ wird die Soul-Queen gemeinsam mit ihren Fans bei ih-

rem Open-Air-Konzert am Samstag, 29. Juli 2023 auf der Bürgerwiese Baumberg feiern. Ihr erstes Album „The Soul Sessions“ veröffentlichte Joss Stone, als sie gerade 16 war! Bereits ein Jahr später eroberte sie mit „Mind, Body & Soul“ als jüngste Sängerin aller Zeiten Platz 1 der britischen Charts. Während sie sich mit Auftritten bereits an der Seite von Künstlerinnen und Künst-

ler wie James Brown, Herbie Hancock, Stevie Wonder, Gladys Knight, Sting, Van Morrison und Melissa Etheridge in der Gesellschaft musikalischer Berühmtheiten bewegte, war Joss Stone immer dafür bekannt, auch in ihrer eigenen Arbeit mit verschiedenen Stilen zu experimentieren. Ihre Musik ist ein Mix verschiedener Einflüsse, die ihre kraftvolle Soulstimme mit Reg-

gae-, Weltmusik- und Hip-Hop-Soundscapes verschmelzen lassen. Mit sieben veröffentlichten Alben in 16 Jahren ist die Grammy- und Brit-Award-Gewinnerin nicht nur künstlerisch gewachsen, sondern hat auch ein feines Gespür dafür entwickelt, worauf es in ihrer Musik wirklich ankommt. Ihr Mantra könnte nicht einfacher sein: Wenn es sich gut anfühlt, tu es. Wenn es sich nicht

gut anfühlt, tu es nicht. Daher ist es selbstverständlich, dass Joss Stones im Sommer 2023 nach Monheim am Rhein kommt. Um sich einen ersten Höreindruck zu verschaffen oder die größten Hits seines Idols direkt auf dem Ohr zu haben, haben die Monheimer Kulturwerke zwei Playlists mit Musik von Ben Zucker und Joss Stone erstellt.

(PM) ■



20 Jahre ist Joss Stone bereits im Showgeschäft tätig. Begonnen hat ihre Karriere mit süßen 15 Jahren. Auch vor der Filmkamera macht Joss eine gute Figur: Im Jahr 2006 war sie im Film „Eragon“ und 2010 in der Serie „Die Tudors“ als Schauspielerin zu sehen. Fotos (2): sunmusic

### Hören Sie selbst:

Playlist Ben Zucker



Playlist Joss Stone



### Neue Anschrift

Das Kultur- und Tourismuscen- ter der Monheimer Kulturwerke finden Sie in der neuen Monheimer Mitte. Im Herzen des Monheimer Einkaufsbou- levards zwischen Busbahnhof und Eierplatz residiert es im neuen Rathauscenter am In- geborg-Friebe-Platz 19. Er- reichbar ist es zu den Öff- nungszeiten: montags bis frei-

tags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr. Wie gewohnt sind die Mitar- beiterinnen und Mitarbeiter dort auch erreichbar unter Telefon 02173/276-444, über info@monheimer-kulturwer- ke.de sowie unter www. mon- heimer-kulturwerke.de.

(PM) ■

### Ticketshop



Hier geht es direkt zum Ticketshop der Monheimer Kulturwerke. ■



Die beiden Langenfelder Mädchen am Brett (links Luisa Kuhles, rechts Aden Alkurt).  
Foto: Langenfelder Schachfreunde



Die SGL bietet in den Ferien interessante Programme an.  
Foto: Feriensport 2023, © Landessportbund NRW

**Schach**

(FST/PM) Zwar konnte der Schachsport während der diversen Corona-Lockdowns im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten auf eine der weit verbreiteten Online-Plattformen ausweichen, doch fehlte vielen Schachvereinen der direkte Kontakt gerade im Jugendbereich. Umso erfreulicher ist es, dass nun langsam wieder das Turnier-

schach ungehindert stattfinden kann. Die Langenfelder Schachfreunde haben die letzten schwierigen Jahre gut überstanden und ihre Jugendabteilung neu aufgestellt. Am 14. Januar gab es nun die erste große Herausforderung für die Jüngsten des Vereins. Luisa Kuhles (U10) und Aden Alkurt (U12) stellten sich bei den Jugend-Verbandsmeisterschaften in Köln-Mülheim der Konkurrenz aus den Schachhochburgen Köln, Aa-

chen und Bonn. Ziel war es zunächst einmal, wie Jugendleiter Jörg Dennig betonte, Spielpraxis zu erhalten und Spaß zu haben. Zumal das Reglement neun Schnell-Partien mit 15 Minuten Bedenkzeit ohne Turnier-Pause vorsah, was den jungen Spielerinnen große Kondition abverlangte. Die achtjährige Luisa hielt in ihrem allerersten Turnier bei den U10-Mädchen bis zum Ende mit und schlug sich beachtlich. Auch wenn es noch

nicht auf die Top-Ränge reichte, zeigte sie bereits großes Talent und kämpfte jede Partie aus. Das lässt hoffen, dass hier ein neues Talent für die Langenfelder Schachfreunde heranwächst. Noch stärker trumpfte aber die zehnjährige Aden Alkurt bei der U12 auf. Vor einem halben Jahr aus der Türkei ins rheinische Langenfeld gezogen, war es ihr erstes Turnier in Deutschland. Die erste Partie ging noch verloren, doch dann zeigte sich ihre jahre-

lange Turniererfahrung aus der Türkei. In Runde 5 schlug sie die hohe Turnierfavoritin von der SG Porz und lieferte sich anschließend mit ihrer Konkurrentin ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen, das ihren Betreuern und Eltern starke Nerven abverlangte. Eine Runde vor Ende lag sie nach Feinwertung noch hauchdünn auf Platz zwei. Dann war die Überraschung riesig, als Aden am Ende mit acht Siegen aus neun Runden an der Porzerin in

konzentrierter Auszug	Hunderasse	Spott-schrift	Edelstein-gewicht	Kirchen-gemeinde	Meeres-säugetiere	abgeschl. Stadt- viertel	Vogel-art	Mann-schafts-führer (Sport)	Bindung
ostafrik. Staat				Füchsin			US-Bundes-staat		
Ver-höhnung			Pranke	europ. Hoch- gebirge			Frett- chen	hebräi. Buch- stabe	
		Ver- brechen	Fuhr- werk		Teil des Messers	rum. Lyriker † 1913			
englisch: ja	sehr betagt (ugs.)			durch- sichtiger Farb- überzug	Vieh- unter- kunft			afrik. Kuh- antilope	
			Medika- menten- form	Stadt in Italien		senegal. Autorin (Mari- ama)	waldfreie Auen- land- schaft		
Auftritt	eng bes- messen	Ver- trags- entwurf	Emirat am Per- sischen Golf		Spion, Spitzel	inner- halb			
Pistole (Gauner- sprache)				Erfinder des Telefons	Adap- tion, Anglei- chung				
arge Lage			unbest. Artikel	Etat					
eigens		dt. TV- Modera- tor (Fritz)			Back- zutat		persönl. Fürwort		
					Schluss				
Verdeckt aus Stoff				An- führer					



Von links: Carsten Lüdorf, Bürgermeister Frank Schneider und Karlheinz Bruser beim Interview.



Viel Freude gab es bei der Sportlerehrung der Stadt.

Fotos (2): Stadt Langenfeld

der Feinwertung vorbeigezogen war und damit den Gesamtsieg und die Verbandsmeisterschaft gewonnen hatte. Ein toller Erfolg für Aden und die Langenfelder Schachfreunde. Aden hat sich damit auch zugleich für die NRW-Meisterschaften im April qualifiziert. Interessierte jeden Alters und jeder Spielstärke sind übrigens bei den Langenfelder Schachfreunden immer herzlich willkommen. Spielabend ist freitags ab 18 Uhr für Kinder und Jugendliche und ab 19.30 Uhr für Erwachsene im SGL-Bewegungszentrum, Langforter Straße 72 in Langenfeld. ■

### Langenfelder Sportlerehrung

(FST/PM) Über 230 Sportlerinnen und Sportler ehrte die Stadt Langenfeld gemeinsam mit dem Stadt-Sportverband im Februar in den vollen Hallen des SGL-Bewegungszentrums an der Lang-

forter Straße. Bürgermeister Frank Schneider und der Vorsitzende des Stadt-Sportverbandes, Karl-Heinz Bruser, zollten zu Beginn der Veranstaltung im Rahmen eines Interviews allen Anwesenden größten Respekt für die erfolgreichen Leistungen im Jahr 2022. „Möglich ist dies insbesondere durch die ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen. Vielen Dank an alle Vereinsvorstände, an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, aber auch an alle Eltern, die ihre Kinder zu Wettkämpfen begleiten“, so Schneider. Karl-Heinz Bruser ergänzte: „Während der Coronapandemie waren es unsere Sportvereine, die Langenfeld und seine Sportanlagen wieder mit Leben füllten. Regelmäßige Änderungen der NRW-Coronaschutzverordnung erschwerten diesen Weg. Einen großen Dank an alle Sportvereine. Gemeinsam werden wir den Folgen der Pandemie trotzen und versuchen, die Langenfelderinnen und Langenfelder für den Sport und die Bewegung zu begeistern.“ Ein besonderes Programm steht Langenfeld im Juni bevor. Eine Delegation aus Serendib (Sri Lanka) wird im Vorfeld der Special Olympics World Games in Berlin hier in Langenfeld und Monheim zu Gast sein. Feierlich überreichte Rita Albrecht-Zander (Special Olympics NRW) eine Urkunde für die diesjährige Kooperation an Bürgermeister Frank Schneider und Langenfelds Athletensprecherin Steffi Wiegel. Bürgermeister Frank Schneider sowie Moderator Carsten Lüdorf verwiesen zusätzlich auf zwei Veranstaltungen, die im Rahmen des 75. Stadtgeburtstages durchgeführt

werden. Am Samstag, den 2. September 2023, wird es einen Tag des Sports unter Einbindung aller Sportvereine geben, gefolgt von einem Festumzug am Samstag, den 30. September 2023, zu dem Langenfeld und seine Vereine einladen. Im Anschluss an die halbstündige Eröffnung folgten die Ehrungen zahlreicher Sportlerinnen und Sportler in der Kategorie Bronze (Westdeutsche Meisterschaften), Silber (Deutsche Meisterschaften) und Gold (internationale Erfolge). In einem würdigen Rahmen mit knapp 300 Besuchern, unter anderem aus Politik, Verwaltung und Sportwelt. Nach Auftritten der Turnabteilung des Richrather Sportvereins und der CLL-Minis sowie einem Solo der Dancing Sweethearts, die zu recht mit reichlich Applaus bedacht wurden, ging es in großen Schritten Richtung Veranstaltungshöhepunkt. Mit dem Nachwuchspreis 2022 wurden das Duo Fiona Krummel & Ksenia Valdina (Dancing Sweethearts) sowie die Zwillinge Ela und Eda Karadal (Karate-Club Bushido Bonn) ausgezeichnet. Sportlerin des Jahres 2022 wurde Amelie Keller (Judo-Club Langenfeld - Karate), zum Sportler des Jahres wurde Moritz Schaller (SV Bayer Wuppertal - Schwimmen) gekürt und als Mannschaft des Jahres 2022 dürfen sich fortan die SGL-Handball-Damen bezeichnen. ■

### Mix

(FST) EISHOCKEY: Die Düsseldorfer EG ist in den DEL-Viertelfinals an Ingolstadt gescheitert. In der Best-of-Seven-Serie konnte die

DEG trotz immer recht ausgeglichener Partien nur eine von fünf für sich entscheiden. // FUSSBALL: Der Bundesligist aus Langenfelds Nachbarstadt, Bayer Leverkusen, ist ins Europa-League-Viertelfinale eingezogen. Dort trifft Bayer im April in zwei Partien auf Union Saint-Gilloise aus Belgien. Im Achtelfinale hatte die Werkself wenig Mühe mit dem ungarischen Vertreter Ferencvaros Budapest. Saint-Gilloise war bei Redaktionsschluss Tabellenzweiter in Belgiens Topliga. // TISCHTENNIS: In den beiden Champions-League-Finalspielen trifft Borussia Düsseldorf am 31. März und am 3. April jeweils um 19 Uhr auf den 1. FC Saarbrücken. Das Hinspiel findet im Saarland statt. ■

### Ferisport

(FST/PM) Das Feriensportangebot für die Schulferien 2023 kann gebucht werden. Auch in den bevorstehenden Osterferien bietet die Sportgemeinschaft Langenfeld (SGL) in Kooperation mit dem Stadt-Sportverband und der Stadt Langenfeld ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an. Der Feriensport sorgt für Abwechslung, Spaß und Bewegung für alle Daheimgebliebenen. In einigen Osterferienprojekten gab es bei Redaktionsschluss noch freie Plätze, so dass sich ein Blick ins Programm lohnt. Abwechslung und Spaß bieten die Ganztagsprojekte Mannschaftssport und die Sport- und Kreativwerkstatt (erste Ferienwoche) sowie Mehrkampf und Trendsport (zweite Ferienwoche). Ebenfalls freie Plätze gab es noch im Halbtags-

projekt Alternative Sportspiele (zweite Ferienwoche) sowie in den Kurzprojekten Reise durch die Vergangenheit für die jüngsten Teilnehmer (erste. Ferienwoche) und Rollbrettfahren (zweite Ferienwoche). Auch für die Trampolinnacht gleich zu Beginn der Osterferien waren bei Redaktionsschluss noch Plätze frei. Geleitet werden die Angebote von erfahrenen Trainern und Sportlehrern. Alle Projekte können ohne Vereinsmitgliedschaft gebucht werden, die Preise variieren je nach täglicher Betreuungsdauer. Das Programmheft liegt an zahlreichen Orten in Langenfeld sowie im Bewegungszentrum der SGL an der Langforter Straße aus. Nähere Informationen zum Feriensport gibt es an der Rezeption des Bewegungszentrums (Langforter Straße 72) sowie online unter <http://www.sglangenfeld.de>. ■

### Fußball

(FST) Gutgelaunt gingen die Profi-Vereine aus Langenfelds Nachbarstädten Leverkusen und Düsseldorf in die Länderspielpause. Bayer besiegte den Meister Bayern München mit 2:1, die Fortuna siegte am 25. Spieltag mit 5:2 bei Hansa Rostock. Bayer rückte auf Rang acht der Bundesliga, die Fortuna auf Platz vier in der Zweitliga-Tabelle vor. Düsseldorf erwartet nun am 30. März um 18.30 den Hamburger SV in der heimischen Arena – gefühlt die letzte Chance für die Landeshauptstädter, nochmal ins Aufstiegsrennen einzugreifen. Leverkusen gastiert am 27. Mai um 15.30 Uhr im letzten Bundesliga-Saisonspiel beim VfL Bochum. ■

## Ergebnisse

#### Sportlerin des Jahres:

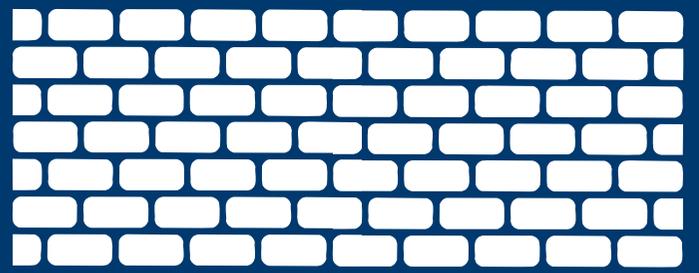
1. Amelie Keller (46%)
2. Hannah Radeke (34%)
3. Anna Ribbers (20%)

#### Sportler des Jahres:

1. Moritz Schaller (40%)
2. Tobias Schälte (31%)
3. Nils Ritzmann (29%)

#### Mannschaft des Jahres:

1. SGL-Handball-Damen (52%)
2. Dancing Sweethearts (18%)
3. CLL Rangers und Dancers (je 15%)



## Austausch von Türen

Die Tür ist genauso wie der Flur die Visitenkarte des Hauses – der erste Eindruck zählt. Allerdings geht es hier nicht nur um die Optik, sondern auch um die Sicherheit und ein gewisses Maß an Schallschutz. Gerade alte Holztüren haben in diesen Punkten oftmals Sanierungsbedarf. Deshalb entscheiden sich viele Hausbesitzer dafür, ihre alten Türen durch neue zu ersetzen. Bei der Auswahl steht sicherlich das Design an erster Stelle. Doch auch der Einsatzbereich ist ein wichtiger Aspekt. So wäre etwa eine Tür mit Glasausschnitt vorteilhaft, um Licht in einen Flur zu werfen; fürs Bad oder das Kinderzimmer ist diese Variante ungeeignet. Ein schneller und fachgerechter Austausch von Zimmertüren ist möglich, ohne viel Schmutz bei den Umbauarbeiten zu verursachen. Durch einen kompletten Austausch der Türen wird nur der fixierende Bauschaum durchtrennt, der die Zarge mit der Mauer verbindet. Sollten Stahlzargen verbaut sein, können diese einfach in der Wand verbleiben und durch Renovierungszargen ummantelt werden. Ein Türenwechsel ist eine gute Möglichkeit, den Wohnraum zu optimieren. Ist zum Beispiel die Anschlagrichtung gut gewählt, oder soll sich die Tür in Zukunft lieber in eine andere Richtung öffnen? Durch eine Schiebetür lässt sich häufig zusätzlicher Platz gewinnen. Zu-

sätzlich erhält man durch einen Austausch die komplette Entscheidungsfreiheit. Glaseinsätze, moderne Profilierungen oder besonders robuste Oberflächen? Beim Türenwechsel ist (fast) alles möglich. Inspiration, welche Türen in Ihre Räume passen, können in Ausstellungsräumlichkeiten der ortsnahen Handwerksbetriebe durch fachmännische Beratungen herausgefunden werden. Insgesamt gibt es viele gute Gründe für den Austausch von Türen. Eine neue Tür kann nicht nur das Aussehen eines Raumes verbessern, sondern auch für mehr Komfort und Sicherheit sorgen. (PM) ■

## Auf Schritt und Tritt

Fußböden sind nicht nur für eine angenehme Wohnatmosphäre verantwortlich, sie müssen auch die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Auf ihnen wird gelaufen, gespielt, gelebt. Wer Parkett- oder Laminatböden selbst verlegt, muss daher zwingend auf die richtige Verlegeunterlage achten. Eine gute Verlegeunterlage trotz der täglichen Herausforderungen des Lebens und beeinflusst das dauerhafte Erscheinungsbild eines Bodens maßgeblich. Sie schützt nicht nur vor punktuellen Unebenheiten, Belastung und fallenden Gegenständen, sondern verbessert auch den Wohnkomfort, da sie Geräusche wie Geh- und Trittschall merklich reduziert. Ein integrierter AquaStop

schützt zudem zuverlässig vor aufsteigender Feuchtigkeit oder Restbaufeuchte. Aufgrund ihrer geringen Stärke eignet sich die Faltpatte hervorragend für Räume, in denen nur eine geringe Aufbauhöhe zu realisieren ist sowie bei Fußbodenheizung. Und dank der pfiffigen easy-Technologien ist die TÜV-zertifizierte Verlegeunterlage selbst für Laien ganz einfach zu verarbeiten: Ein Faltplattensystem sorgt für das glatte Auslegen der Unterlage, das Klicksystem für eine sichere Verbindung der einzelnen Bahnen und die auf der Folie angebrachte Rasterung für einen passgenauen Zuschnitt – hocheffizient und heimwerkerfreundlich. (pb) ■

## Solar-Boom überfordert Netzbetreiber

Hausbesitzer stellen sich aktuell vermehrt die Frage, ob sich die Installation von Photovoltaikanlagen überhaupt noch lohnt, wenn die Netzbetreiber mit dem Ausbau nicht hinterherkommen. Das Netz ist häufig noch nicht stark genug für die immer weiter steigende Zahl an Solaranlagen, ein Anschluss ist dann nicht möglich. „Das bedeutet aber noch lange nicht, dass Photovoltaikanlagen sich nicht mehr lohnen. Es gibt auch Solaranlagen, die nur den Eigenbedarf des Hauses decken – man ist also unabhängig vom Verteilernetz und dem Netzbetreiber. Die Anlagen können auch eigenständig ge-



**Trotz des Solar-Booms und der Überforderung der Netzbetreiber lohnt sich die Hausbesitzer noch immer.**

nutzt und zu einem späteren Zeitpunkt wieder an das Stromnetz angeschlossen werden“, erklärt Gordon Görrissen. Er ist Experte für grüne Energie und vertritt in diesem Gastartikel, wann es sich für Hausbesitzer trotzdem lohnt, eine Photovoltaikanlage zu installieren. Eine Photovoltaikanlage kann nicht nur Strom für den direkten Verbrauch produzieren, sondern auch ins öffentliche Stromnetz einspeisen. Dieser eingespeiste Strom wird vom Netzbetreiber vergütet. Doch viele Netzbetreiber haben mittlerweile die Grenze für die Einspeisung erreicht. Das bedeutet, dass eine Photovoltaikanlage nicht mehr zwangsläufig ins Stromnetz eingespeist werden muss, sondern auch für den Eigenbedarf des

Hauses genutzt werden kann. Damit ist der Hausbesitzer unabhängig vom Verteilernetz und dem Netzbetreiber. Die Anlage kann eigenständig genutzt werden und zu einem späteren Zeitpunkt wieder an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn die Kapazitäten dafür vorhanden sind. Eine Photovoltaikanlage ist auch eine Investition, die sich langfristig auszahlen kann. Die Einsparungen beim Stromverbrauch und die Vergütung für eingespeisten Strom können dazu beitragen, die Kosten für die Anlage zu amortisieren. Außerdem können Hausbesitzer von staatlichen Förderungen und Steuervorteilen profitieren. Eine Photovoltaikanlage kann auch den Wert des Hauses steigern. Potenzielle Käufer schät-

# TÜREN RÜTH

■ Haustüren ■ Zimmertüren ■ Wohnungstüren

SCHÜCO

Hauptstraße 41 · 42799 Leichlingen · Telefon 0171/5351216 · [www.türen-rüth.de](http://www.türen-rüth.de)

SCHÜCO



## Natursteine Pache & Co KG

### Steinmetzmeisterbetrieb

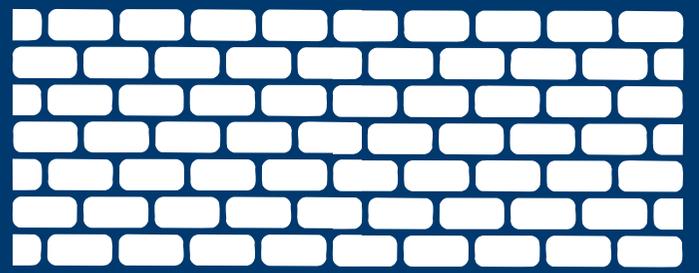
Grabmale  
Restaurierungsarbeiten  
Fensterbänke  
Treppen  
Bodenbeläge  
Fliesen

Küchen-  
abdeckplatten  
Tische  
Brunnen  
Quellsteine  
Findlinge



[www.naturstein-pache.de](http://www.naturstein-pache.de)

Lise-Meitner-Str. 14 · 40764 Langenfeld-Richrath  
Telefon: 0 21 73 / 7 15 75 · Telefax: 0 21 73 / 7 34 46



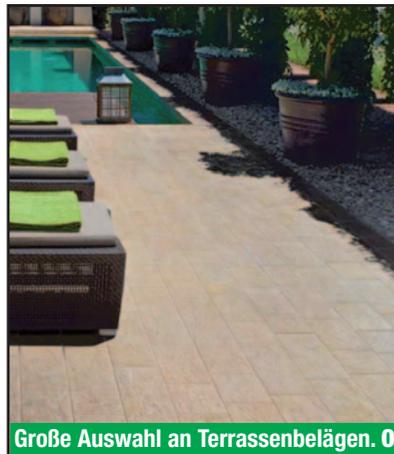
Installation einer Photovoltaikanlage für  
Foto: Görrissen Projekt GmbH

Anpassung am Thermostat spart mehr.“ Der Experte verrät, wie Verbraucherinnen und Verbraucher jetzt durch richtiges Heizen und Lüften Energie sparen können. Die wichtigste Grundregel zum Heizen bei schwankenden Außentemperaturen: Auf häufiges Auf- und Zudrehen der Heizkörperthermostate verzichten. Denn ein voll aufgedrehtes Thermostat heizt die Wohnung nicht automatisch schneller. „Zu häufiges Hin und Her an den Heizkörperthermostaten verbraucht zu viel Energie und damit Heizkosten“, sagt Markus Lau. „Besser ist, die Temperatur tagsüber auf konstanter, niedriger Stufe zu belassen. So ist die individuelle Wohlfühltemperatur schneller erreicht, wenn draußen die Temperaturen wieder Richtung Gefrierpunkt absacken.“ Wichtiger Hinweis für Altbauwohnungen und schlecht gedämmte Bestandsgebäude: Wird bei ersten warmen Frühlingstemperaturen zu sparsam geheizt, kühlt das Zuhause zu schnell aus. Diese scheinbar sinnvolle Sparsamkeit kostet zu viel Energie, denn es dauert deutlich länger, um die Räume beispielsweise abends wieder warm zu bekommen. Die deutlich bessere Heizstrategie ist aktuell: Absenken statt ausschalten! Frische Frühlingluft gehört in jeden Raum – und beugt effektiv Schimmelbildung vor. Doch wie funktioniert bedarfsgerechtes Lüften im Frühling? Die optimale Lüftungsstra-

zen den geringeren Energieverbrauch und die Unabhängigkeit von Stromversorgern, was sich positiv auf den Verkaufspreis auswirken kann. (pb) ■

## Richtig heizen und lüften

Morgens immer noch frostig, mittags schon angenehm warm: Die Zwischenzeit bis zum Ende der Heizperiode ist auch für die richtige Heizstrategie eine Herausforderung. „Wenn die Außentemperaturen stark schwanken, sind konstante Heiztemperaturen die beste Maßnahme, um Energie zu sparen“, sagt Markus Lau, Technikexperte beim Deutschen Verband Flüssiggas e.V. (DVFG). „Deshalb gilt gerade bei wechselhaftem Wetter: Weniger



Große Auswahl an Terrassenbelägen. Outdoor-Ausstellung 365 Tage im Jahr geöffnet.

tegie hängt von mehreren Faktoren ab, beispielsweise dem Zustand der Fenster. In unsanierten Gebäuden mit alten, häufig undichten Fenstern herrscht ein kontinuierlicher Austausch zwischen Raum- und Außenluft. Deshalb muss hier seltener gelüftet werden als in einem optimal gedämmten Haus mit modernen, dichten Fenstern. Häufiges Lüften empfiehlt sich auch für Räume, in denen sich viele Menschen aufhalten oder die zum Trocknen der Wäsche genutzt werden. In Bad und Küche am besten immer direkt nach dem Duschen oder Kochen lüften und so die entstandene feuchte Luft direkt austauschen. „Wer hinsichtlich des optimalen Lüftungszeitpunkts unsicher ist, kann ein Hygrometer verwenden“, sagt Markus Lau. „Das Gerät misst die Luftfeuchte in einem Raum. Steigt diese über 65 Prozent, empfiehlt sich jetzt im Frühling, 10 bis 15 Minuten stoß- oder noch besser querzulüften.

Anschließend sollte die Luftfeuchte bei unter 50 Prozent liegen.“ (pb) ■

## Klimaschutz

Klimaschutz im Gebäudebereich und der Ausbau von erneuerbaren Energien gehen Hauseigentümern zu langsam voran. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Befragung der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online. Für 93 Prozent der Befragten ist der schnellere Ausbau und die stärkere Nutzung von erneuerbaren Energien in Deutschland wichtig bzw. sehr wichtig. Mehr als 4000 Personen beteiligten sich innerhalb von 24 Stunden an der Online-Befragung, die noch bis Mitte März läuft. Über 80 Prozent sind sich darüber einig, dass Klimaschutz ein wichtiges bzw. sehr wichtiges Thema für die politische Agenda ist. Gleichzeitig ist jeder Zweite unzufrieden mit den bis-

herigen politischen Maßnahmen zum Klimaschutz in Deutschland. Das Erreichen des 1,5-Grad-Ziels halten fast 70 Prozent für unwahrscheinlich. Die Mehrheit der Befragten ergreift bereits im Alltag Klimaschutzmaßnahmen: 64 Prozent nutzen erneuerbare Energien und 56 Prozent haben ihr Haus modernisiert, um den Energieverbrauch zu senken. „Das Zwischenergebnis der Befragung zeigt uns einmal mehr: Eigenheimbesitzer und -besitzerinnen sind engagiert in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz. Sie wollen die Energiewende im Gebäudebereich voranbringen, indem sie sich unabhängiger machen und erneuerbare Energien einsetzen“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online. „Dafür erwarten sie politischen Rückenwind und ambitionierte Vorgaben, wie aktuell den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Heizen.“ (pb) ■

## Das Langenfelder FLIESENHAUS

... und Sie wohnen anders



Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr  
und 13.15 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 oder 0 21 73 / 7 05 50  
Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de



## BODENFACHMARKT

HELMUT HERMANN'S GMBH



### FACHBERATUNG & VERLEGUNG

VINYLBODEN TEPPICHBODEN PVC BODEN

Hans-Böckler-Str. 16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177  
info@tebosshop.de / www.tebosshop.de

## AKURAT IMMOBILIEN

Lampenschert



www.akurat-immobilien.de

Sie können Ihr Objekt  
noch heute verkaufen!

#### Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung
- mit bestmöglichem Verkaufserlös
- Seriöse Interessenten
- Sicherheit in der Abwicklung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen und kostenlosen Termin mit einem unserer Immobilienexperten ...

**ANRUF GENÜGT!**

Telefon 02173 / 101 34 60  
Wiener-Neustädter-Straße 31  
40789 Monheim am Rhein



Wertermittlung  
Ihrer  
Immobilie



Dr. Klaus Wiener MdB (links) und der Vorsitzende des KKV Monheim am Rhein, Herbert Süß.  
Foto: Büro Dr. Klaus Wiener MdB



Die Langenfelder FDP sorgt sich um das Wohlergehen von Verkehrsteilnehmern.  
Foto: FDP Langenfeld

### Besuch beim KKV

(FST/PM) Als Mitglied des Sozialverbandes KKV und bekennender Christ war es dem heimischen Bundestagsabgeordneten Dr. Klaus Wiener ein besonderes Anliegen, die KKV-Ortsgemeinschaft in Langenfelds Nachbarstadt Monheim am Rhein als Referent zu besuchen. Bei der Veranstaltung ging es unter dem Titel „Deutschland in Zeiten großer Umbrüche: Wo stehen wir? Was muss Politik jetzt tun?“ um die aktuellen Herausforderungen, mit denen unser Land derzeit konfrontiert ist. Nachdem der KKV-Vorsitzende Herbert Süß den promovierten Volkswirt im gut besuchten Pfarrer-Franz-Boehm-Haus begrüßt hatte, führte Klaus Wiener aus: „Wir müssen uns heute der geopolitischen Realität stellen, dass der Traum von der ‘einen Welt’ geplatzt ist. Mit Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine verbinden sich große Umbrüche in wichtigen Bereichen wie Handel, Energie und äußere Sicherheit. Besonders traurig stimmt auch, dass ein großer Teil der Friedensdividende vernichtet wurde. Geld, das nach dem Fall der Mauer für Investitionen in Schulen, Universitäten oder Krankenhäuser zur Verfügung stand, muss nun in Rüstung und Verteidigung gesteckt werden.“ Auch die Entscheidung, schwere Waffen an die Ukraine zu liefern, falle gerade als Christ nicht leicht. Sie sei aber aus humanitären Gründen und zum Schutz eines Staates unausweichlich, der um seine blanke Existenz fürchten muss. Positiv bewertete Wiener den Zusammenhalt der freien

Welt. Putin habe sicher nicht mit einer derart geschlossenen Antwort gerechnet. Die Energiekrise als Folge des Krieges in der Ukraine machte Klaus Wiener als zweiten Bedrohungsschwerpunkt aus, ebenso wie den Klimawandel. Für beides brauche es politischen Mut und Durchsetzungskraft, beispielsweise, indem man Planungs- und Genehmigungsverfahren von Windkraftanlagen vereinfache und alle zur Verfügung stehenden Energiereserven nutze. Nur so lasse sich ein lang anhaltendes wirtschaftliches Stagnationsszenario verhindern. Im Resümee sieht der Abgeordnete die Notwendigkeit zu einem neuen Pragmatismus und weniger Ideologie: „Ich werbe in Berlin dafür, dass wir so die Weichen heute richtig stellen, um morgen immer noch Profiteur eines dann hoffentlich wieder starken Wirtschaftswachstums zu sein.“ ■

### Anliegen der FDP

(FST/PM) Wer mit offenen Augen durch Langenfeld geht, wird die Situation kennen: Auf vielen Straßen unserer Stadt sind Verkehrsinseln zu finden, die immer wieder zu Unsicherheiten bei den Verkehrsteilnehmern führen. „Radfahrer und Fußgänger verlassen sich darauf, dass die passierenden Fahrzeuge schon anhalten, wenn sie an diesen Stellen die Straße überqueren wollen. Im Gegensatz dazu bremsen PKW teilweise abrupt ab, weil sie nicht wissen, dass sie eigentlich Vorrang haben. Beide Verhaltensweisen provozieren immer wieder gefährliche Situationen. Gerade Schülerinnen

und Schüler kommen immer wieder in gefährliche Situationen, weil sie sich darauf verlassen, dass sie bei Nutzung der Querungshilfe Vorrang vor den anderen Verkehrsteilnehmern haben. Leider ist das aber – wie bereits beschrieben – nicht der Fall“, heißt es seitens der lokalen FDP. Aus diesem Grund habe die FDP-Ratsfraktion in 2021 beantragt, die Möglichkeiten zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges an der Verkehrsinsel zwischen Konrad-Adenauer Gymnasium und Rathaus zu prüfen und umzusetzen. „Die Verwaltung hat uns zugesagt, die Prüfung im Rahmen der aktuell laufenden Überplanung der Straße auf dem Sändchen vorzunehmen. Wir hoffen, dass diese Prüfung im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu einem positiven Ergebnis kommt“, so die Liberalen. „Vor diesem Hintergrund sind wir enttäuscht von einer Entscheidung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 2. März 2023. Dort wurde eine Bürgeranregung mehrheitlich mit den Stimmen der CDU und SPD abgelehnt, zusätzlich zu den zwei Verkehrsinseln auf der Richrather Straße Zebrastreifen zu ergänzen. An beiden Übergängen kreuzen Kindergartengruppen und Schulklassen die Straße, um in den Freizeitpark oder zum Schwimmbad zu gelangen. Selten verzichten Autofahrer auf ihr Vorfahrtsrecht und gewähren den Fußgängern gefahrlose Überquerung. Auch in diesem Fall möchte sich die FDP-Fraktion weiterhin dafür einsetzen, unter Außerachtlassung von konträren verkehrsgutachterlichen Empfehlungen, zum Wohle der Sicherheit unserer Schüle-

rinnen und Schüler ein Zeichen zu setzen“, führen die Liberalen aus. Auf der Jahnstraße zeige die Verwaltung „derzeit, was möglich ist“: „Hier wurden – wenn auch nur provisorisch – zusätzlich zu Tempo 30 Zebrastreifen aufgebracht, um gefahrloses Queren zu ermöglichen – trotz einer vorhandenen Verkehrsinsel. Wir meinen, dass zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler das Maximale für ihre Sicherheit getan werden muss.“ Ein weiteres Thema, dass die FDP-Fraktion aktuell umtreibe, sei die Verwendung des ARA-Grundstückes, dass die Stadtentwicklungsgesellschaft gekauft habe: „Sicher ist es der Stadt damit gelungen, ein großes und gut erschlossenes Areal in Langenfeld zu kaufen – die Frage ist aber, was machen wir damit? Für die FDP-Fraktion ist wichtig, dass wir ergebnisoffen über die zukünftige Nutzung des Grundstückes sprechen und uns bei der Beschlussfassung auch die notwendige Zeit lassen. Wenn dort nun nur Wohnbebauung realisiert werden soll, halten wir das für falsch. Wir haben in Langenfeld schon jetzt einen Mangel an Gewerbegebieten. Um neue zukunftsfähige Unternehmen in Langenfeld anzusiedeln, müssen wir gut erschlossene und verkehrsgünstig gelegene Flächen anbieten können.“ All das biete die Fläche der ARA. „Aus unserer Sicht wäre die Stadt gut beraten, erst einmal zu versuchen, Unternehmen auf diesen Flächen anzusiedeln. Auch die Nutzung eines Teils des Grundstückes für schulische Zwecke ist zu prüfen. Immerhin weist der aktuelle Schulentwicklungsplan perspektivisch fehlende

Schulplätze in Langenfeld aus“, erklären die Freien Demokraten aus der Posthornstadt in einer Mitteilung ans Stadtmagazin. ■

### Tibet

(FST/PM) Die Stadt Langenfeld setzte am 10. März 2023 zum 28. Mal in Folge ein Zeichen des Friedens und hisste am Rathaus die tibetische Flagge. Es jäherte sich der durch China gewaltsam niedergeschlagene Volksaufstand in Tibet am 10. März 1959 bereits zum 64. Mal. „Angesichts des weltpolitischen Geschehens im Zusammenhang mit Putins leider weiterhin andauerndem Angriffskrieg in der Ukraine darf die Erinnerung an ein ebenfalls gewaltsam besetztes Land wie Tibet nicht in Vergessenheit geraten. Gleichzeitig ist dieses Signal nicht nur ein mahndendes Zeichen für die Freiheit Tibets, sondern für den Frieden und die Freiheit in der Welt“, betonte Bürgermeister Frank Schneider, der 1996 die Solidaritätsbekundung der Stadt Langenfeld mit den Tibetern initiierte. Die Stadt Langenfeld setzt mit inzwischen mehreren hundert anderen deutschen Städten dieses Statement für den Weltfrieden und die Menschenrechte in Tibet. ■

### Wirtschaftsförderung

(FST/PM) Mit zwei neuen Kolleginnen erfährt die städtische Wirtschaftsförderung gleich zu Beginn des noch jungen Jahres 2023 nachhaltige Verstärkung, um den Wirtschaftsstandort Langenfeld weiter zu stärken. Gitta Klemme und Sabine Sauer ha-



Die Tibet-Flagge vor dem Langenfelder Rathaus.

Foto: Stadt Langenfeld



Von links: Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Thomas Küppers, Bürgermeister Frank Schneider, Sabine Sauer, Gitta Klemme und den Referatsleiter Wirtschaftsförderung, Thomas Zacharias.  
Foto: Stadt Langenfeld

ben innerhalb nur weniger Wochen die Bereiche „Bestandsentwicklung“ und „Kooperation Schule-Wirtschaft“ neu besetzt und treten mit großem Enthusiasmus und viel Vorfreude auf das jeweils neue Wirkungsfeld im „Team Wirtschaftsförderung“ an. Gitta Klemme kümmert sich seit dem 1. Februar 2023 um den Bereich „Bestandsentwicklung“. Die gebürtige Aachenerin ist in Bielefeld aufgewachsen. Dort war sie viele Jahre als Referentin für Marketing und PR aktiv. Dies zunächst im Bereich Automatisierungssoftware eines weltweit agierenden Elektronik-Konzerns. Im Zuge der Spitzencluster-Förderung des Bundes übernahm Gitta Klemme anschließend die internationale Vermarktung der Region Ostwestfalen-Lippe als Kompetenzregion für Industrie 4.0. Aus privaten Gründen zog es die heutige Wahl-Hildenerin 2017 ins Rheinland. Zuletzt war sie als Förderberaterin im Breitbandausbau für NRW und als Projektmanagerin im Bereich Smart City tätig. „Als leidenschaftliche Netzwerkerin freue ich mich auf viele spannende Begegnungen mit den hiesigen Unternehmen, aber auch mit allen anderen Akteuren und Netzwerken sowohl in Langenfeld als auch im Kreis und in der Region“, freut sich Gitta Klemme auf ihre neue Herausforderung. Sabine Sauer ist seit dem 1. März 2023 für den Bereich „Kooperation Schule-Wirtschaft“ verantwortlich. Die Düsseldorferin absolvierte ein Studium der Soziologie und der Sozialpolitik in Duisburg und in Bremen. Während und nach dem Studium sammelte sie erste Berufserfahrungen in der

Kinderbetreuung, genauer gesagt im Offenen Ganztage. Im Jahr 2018 wechselte Sabine Sauer zunächst als Projekt-Sachbearbeiterin, später dann als Projekt-Referentin in die Qualitätssicherung für das landesweite Bildungsprojekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Hier sammelte sie bereits wertvolle Erfahrungen im Bereich der Berufsorientierung junger Menschen. Den besonderen Reiz ihres neuen Aufgabenfeldes in der Langenfelder Wirtschaftsförderung sieht Sabine Sauer in der Intensivierung ihrer landesweiten Netzwerkarbeit nun im kommunalen Bereich. Davon verspricht sie sich auf der einen Seite eine verbesserte Anschlussperspektive für die Jugendlichen und auf der anderen Seite einen wichtigen Schritt in Hinblick der Fachkräftesicherung für die Unternehmen in der Region. ■

### Roland Schüren

(PM) Zum 1. April übernimmt der bekannte Bäckermeister Roland Schüren die Geschäftsführung des Berliner Vereins Grüner Wirtschaftsdialog (GWD). Als strukturell, finanziell und personell parteiunabhängiger Wirtschafts- und Unternehmerverein bietet der Verein eine Plattform für Dialogformate in Form von branchen- und unternehmensübergreifenden Fachforen zu Fragen der Transformation hin zu einer ökologisch-sozialen Marktwirtschaft. Schüren, der auch Vorstandsmitglied des Grünen-Kreisverbands Mettmann ist, kommt aus der Wirtschaftspraxis und setzt die Transformation unter dem Leitbild einer

ökologisch-sozialen Marktwirtschaft in seinen Unternehmen bereits um: Als Familienunternehmer führt er die nachhaltig produzierende Bäckereikette

„Bäcker Schüren“ mit Sitz in Hilden und hat ebenfalls dort den meistfrequentierten E-Auto-Schnellladepark der EU aufgebaut. Er ist seit Gründung des

Vereins im Dezember 2018 Vorstandsmitglied des GWD und in diversen Wirtschaftsverbänden wie auch im Grünen-nahen Wirtschaftsumfeld gut vernetzt. ■

www.kkv-bund.de

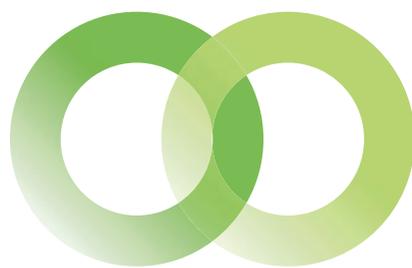
**KKV BUND ESSEN**  
EHRlich IM HANDELN  
CHRISTlich IM WANDELN

Christ sein im Wirtschaftsleben bedeutet auch bewusster Konsument zu sein. Die Macht der Verbraucher – und damit ihre Verantwortung – ist nicht zu unterschätzen. Nur gemeinsam sind wir stark. Wir im KKV sagen deshalb:

„Kauf doch offline!“

# RheinStart

Grünes Licht für euer Projekt.



## 3.000 Euro für dein Projekt

Wir unterstützen nachhaltige Projekte von Vereinen, Bildungseinrichtungen, Organisationen und Start-ups mit bis zu 3.000 Euro.

**Bewirb dich bis zum 7. Mai 2023 unter [rheinstart.org](https://rheinstart.org)**

